

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Konfirmation – Firmung: Was entscheide ich da eigentlich?

Das komplette Material finden Sie hier:


School-Scout.de



7.6.4/1Ma* **Konfirmation – Firmung:**
Was entscheide ich da eigentlich?
Teil 7.6: Ich werde gefirmt – Ich werde konfirmiert

Was sind Sakramente?

Sakramente in der katholischen Kirche



Arbeitsaufträge:

1. Schau dir vorher folgenden Film an:
<https://www.katholisch.de/index/2345-was-sind-sakramente>
2. Was sind „Sakramente“? Erkläre.

3. Nenne die sieben Sakramente der katholischen Kirche:


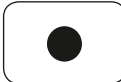
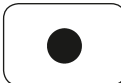
© 2011 Meddingger-Christkatholiken – Technologie Center GbR, 91238 Bamberg

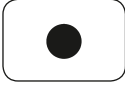

7.6.4 Konfirmation – Firmung: Was entscheide ich da eigentlich?

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schüler sollen

- ◆ die Wortbedeutung von „Konfirmation“ und „Firmung“ kennen,
- ◆ die beiden biblischen Rechtfertigungen kennen,
- ◆ die Bedeutung der Feste in den beiden Kirchen kennen,
- ◆ wissen, welche Themen in der Vorbereitung behandelt werden,
- ◆ die Inhalte und den Ablauf der Konfirmation bzw. Firmung kennen,
- ◆ die Aufgaben von Paten kennen,
- ◆ Beispiele für Denkverse kennen,
- ◆ Sakramente der katholischen und evangelischen Kirche kennen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Konfirmation – Firmung Mit der Methode „Stilles Schreibgespräch“ aktivieren die Schüler ihr Vorwissen.</p>	<div style="text-align: center;"></div> <p>Die beiden Vorlagen werden in die Mitte des Stuhlkreises gelegt oder an die Tafel gehängt. Jeder kann sagen, was ihm dazu einfällt. → Vorlage 7.6.4/M1</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>A. Konfirmation Die Lerntheke setzt sich zusammen aus Textarbeiten, Bildbetrachtung, Rätseln und weiteren kreativen Herangehensweisen an das Thema Konfirmation. Dabei werden die jeweils gleichen Unterthemen bearbeitet. In welcher Reihenfolge etwas bearbeitet wird, ist dabei zweitrangig.</p> <p>Die Lösungsblätter liegen bei der Lehrperson zur Selbstkontrolle aus.</p> <p>B. Firmung Die Lerntheke setzt sich zusammen aus Textarbeiten, Kurzfilmen, Rätseln und weiteren kreativen Herangehensweisen an das Thema Firmung. Dabei werden die jeweils gleichen Unterthemen bearbeitet. In welcher Reihenfolge etwas bearbeitet wird, ist dabei zweitrangig.</p>	<div style="text-align: center;"></div> <p>Die Schüler holen sich die entsprechenden Arbeitsblätter und erarbeiten die Arbeitsaufträge zur Konfirmation.</p> <ul style="list-style-type: none"> → Arbeitsblatt 7.6.4/M2a bis e** → Lösungsvorschläge 7.6.4/M2f → Rätsel Konfirmation 7.6.4/M2g und h** → Lösungsblatt 7.6.4/M2i → Arbeitsblatt 7.6.4/M2j bis n** <div style="text-align: center;"></div> <p>Die Schüler holen sich die entsprechenden Arbeitsblätter und erarbeiten die Arbeitsaufträge zur Firmung.</p> <ul style="list-style-type: none"> → Arbeitsblatt 7.6.4/M3a und b** → Lösungsblatt 7.6.4/M3c → Arbeitsblatt 7.6.4/M3d und e oben** → Lösungsvorschlag 7.6.4/M3e unten → Arbeitsblatt 7.6.4/M3f bis j**

<p>Sakramente in der katholischen und evangelischen Kirche Während die katholische Kirche sieben Sakramente feiert, sind es bei der evangelischen Kirche zwei.</p>	<div style="text-align: center;"></div> <p>Die Schüler erarbeiten mithilfe eines Kurzfilms die Sakramente der katholischen Kirche. Mithilfe eines Textes erarbeiten die Schüler die Sakramente der evangelischen Kirche. → Arbeitsblatt 7.6.4/M4a bis c* → Lösungsblatt 7.6.4/M4d</p>
<p>III. Weiterführung und Transfer</p> <p>Zwei Kirchen – eine große Gemeinschaft In einer Tabelle fassen die Schüler das Erarbeitete zusammen.</p>	<div style="text-align: center;">  </div> <p>Die vorliegende Grafik wird gemeinsam ausgefüllt. → Arbeitsblatt 7.6.4/M5a* → Lösungsblatt 7.6.4/M5b</p>

Tipp:

- www.evangelisch.de (Konfirmation: Selber Ja sagen zum Glauben; Zugriff am 17.8.2018)
- www.katholisch.de (Die Firmung, darum geht es!; Zugriff am 17.8.18)
- <https://www.ekd.de/Sakrament-11022.htm> (Zugriff am 17.8.18)
- Ebinger, Thomas; Haller, Judith; Sohn, Stephan: TOOL POOL. 180 bewährte und neue Methoden für die Konfi- und Jugendarbeit, Stuttgart 2018.
- Nußbaum, Margret: Wege der Firmvorbereitung, Bonn 2015.
(online unter <https://www.katholisch.de/glaube/unser-glaube/wege-der-firmvorbereitung>; Zugriff am 23.9.2018)

Autorin: Annika Wilkens, geb. 1989, studierte Englisch, ev. Theologie und Haushalt/Textil auf Realschullehramt an der Pädagogischen Hochschule in Freiburg. Unterrichtserfahrung sammelte sie neben ihrem Referendariat und der anschließenden Stelle an der Christlichen Schule im Hegau, Hilzingen, auch bei Auslandsaufenthalten u. a. in Sambia. Seit der Elternzeit lebt sie mit ihrer Familie südlich von Hamburg.

Teil 7.6: Ich werde gefirmt – Ich werde konfirmiert

Definition

Die evangelische Kirche definiert „Konfirmation“ auf der Homepage www.evangelisch.de so:

Konfirmation – Mündiges Gemeindemitglied werden

Die Konfirmation ist ein feierlicher Segnungsgottesdienst, in dem sich junge Menschen zu ihrem christlichen Glauben bekennen. Die Konfirmanden bekräftigen damit ihre Aufnahme in die christliche Gemeinde, die zuvor mit der Taufe, meist im Säuglingsalter, geschehen ist.

Im Alter von 14 Jahren sind die Jugendlichen religionsmündig und erhalten damit alle Rechte innerhalb der evangelischen Kirche.

Auf die Konfirmation bereiten sich die Mädchen und Jungen vor im Konfirmandenunterricht. Die Konfirmation geht auf die Reformationszeit zurück.

www.evangelisch.de, gesehen am 01.10.2018

In Deutschland lassen sich ca. 250.000 Jugendliche im Jahr konfirmieren.

Warum gibt es die „Konfirmation“ in der evangelischen Kirche?

In der Bibel gibt es weder eine Konfirmation noch eine Anweisung dazu, diese abzuhalten. Der Reformator Martin Bucer forderte 1534 als Erster eine Art Unterricht für junge Gemeindemitglieder. Junge Gemeindemitglieder sollten das kirchliche Leben, also Gottesdienst und den christlichen Alltag, sowie die biblische Botschaft besser kennenlernen und wissen, was es bedeutet, getauft zu sein. 1538 wurde dieser Unterricht in Hessen das erste Mal umgesetzt. Martin Bucer beruft sich dabei auf die biblische Grundlage:

Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe.

Mt 28, 19f

Selbstverständlich in die Kirche aufgenommen wurde die Konfirmation im 18. Jahrhundert. In dieser Zeit entstand eine Bewegung in Deutschland, in der den Menschen der persönliche Glaube besonders wichtig war. Diese Bewegung nennt man den Pietismus. Daher wurde auch ein Konfirmationsunterricht besonders wichtig.

Warum wird die Konfirmation als Jugendlicher und nicht als Erwachsener gefeiert?

Früher wurde die Konfirmation zur gleichen Zeit gefeiert, zu der die jungen Menschen die Schule beendeten. Ab diesem Zeitpunkt galten sie als erwachsen und sollten deshalb auch wie ein erwachsenes Kirchenmitglied behandelt werden.

Dieser Zeitpunkt wurde beibehalten, obwohl man heute länger zur Schule geht und erst später erwachsen wird. In der Kirche gilt man jetzt trotzdem als „erwachsen“. Das bedeutet, dass die Konfirmanden das Patenamts übernehmen dürfen, das Abendmahl empfangen und wählen dürfen.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Konfirmation – Firmung: Was entscheide ich da eigentlich?

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



7.6.4/1Ma* **Konfirmation – Firmung:**
Was entscheide ich da eigentlich?
Teil 7.6: Ich werde gefirmt – Ich werde konfirmiert

Was sind Sakramente?

Sakramente in der katholischen Kirche



Arbeitsaufträge:

1. Schau dir vorher folgenden Film an:
<https://www.katholisch.de/index/2461-was-sind-sakramente>
2. Was sind „Sakramente“? Erkläre.

3. Nenne die sieben Sakramente der katholischen Kirche:

© 2011 Meddingger-Christen – Technologie Center GbR, 91238 Kitzbach